



DVD BILDUNGSMEDIEN  
für den Unterricht

Reihe  
DVD

Religion und Ethik  
Judentum in Deutschland

medienblau 

Medienpädagogisches  
Videoprojekt



## **Impressum**

Das medienpädagogische Videoprojekt zur ON! DVD ‚Judentum in Deutschland‘ aus der Reihe ‚Religion und Ethik‘ wurde von der medienblau gGmbH entwickelt und erstellt. Die Arbeits-materialien werden Ihnen für Ihre Arbeit im Rahmen von schulischem Unterricht zur Verfügung gestellt.

Sollten Sie Fragen oder Anregungen zu diesem medienpädagogischen Projektvorschlag haben, erreichen Sie uns in unserem Büro in Leipzig

medienblau gGmbH  
Lütznerstr. 85  
04177 Leipzig

[on@medienblau.de](mailto:on@medienblau.de)

Weitere Informationen zu medienblau und den ON! Bildungsmedien erhalten Sie auch im Internet unter [www.on-bildungsmedien.de](http://www.on-bildungsmedien.de).

## **ON! Medienpädagogischer Projektvorschlag**

Der medienpädagogische Projektvorschlag auf ON! DVD's soll Anregungen für handlungsorientierte Medienprojekte geben, die Unterricht begleitend durchgeführt werden können.

Während eines handlungsorientierten Projektes setzen sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit einem Thema auseinander und produzieren ihre eigenen kleinen Medienprodukte. Sie lernen so, Informationen zu recherchieren und medial zu verarbeiten. Außerdem wählen sie bewusst *einen* Standpunkt zum Thema aus, den sie herausarbeiten und darstellen wollen.

Im Sinne der handlungsorientierten Medienpädagogik sollen die Schülerinnen und Schüler ihre Aufgaben eigenständig umsetzen. In ihren Kleingruppen durchlaufen sie einen ganzheitlichen Lernprozess. Sie bringen ihre unterschiedlichen Ideen und Neigungen ein, probieren sich aus und werden dabei inhaltlich und methodisch unterstützt. Im Anschluss an einzelne Arbeitsschritte, sowie zum Ende des Projektes, werden die Arbeitsschritte reflektiert und somit bewusst verinnerlicht.

Mit der DVD ‚Judentum in Deutschland‘ aus der Reihe ‚Religion und Ethik‘ schlagen wir Ihnen ein medienpädagogisches Videoprojekt vor:

Medium        - Video  
Stunden        - 7 Unterrichtsstunden  
Zeitraum       - im Laufe einer Unterrichtseinheit

Die folgenden Unterrichtsmaterialien zeigen einen möglichen Unterrichtsverlauf des Videoprojektes auf. Bei Bedarf können Sie weitere Unterrichtsstunden einfügen, um Aufgaben umfassender bearbeiten zu können. Natürlich können Sie die Inhalte für Ihre Zwecke abwandeln und auch die Aufgabenblätter ggf. ändern. Beachten Sie bitte, dass sich die Unterrichtsmaterialien vornehmlich an SchülerInnen ab der Klassenstufen 7. richten.

Die Unterrichtsmaterialien enthalten alle benötigten Arbeitsblätter. Die vorgeschlagene technische Ausrüstung ist in vielen Medienzentren vorhanden und kann dort unentgeltlich ausgeliehen werden.

## **ON! Medienpädagogisches Videoprojekt**

ON! Medienpädagogischer Projektvorschlag .....	2
Unterrichtsverlaufsplan 1.....	6
Arbeitsblatt 1.2.....	11
Unterrichtsverlaufsplan 2.....	12
Arbeitsblatt 2.1.....	13
Infoblatt 2.2.....	14
Infoblatt 2.3.....	18
Infoblatt 2.4.....	20
Arbeitsblatt 2.5.....	21
Unterrichtsverlaufsplan 3.....	22
Arbeitsblatt 3.1.....	24
Infoblatt 3.2.....	28
Infoblatt 3.3.....	29
Unterrichtsverlaufsplan 4.....	32
Arbeitsblatt 4.1.....	33
Unterrichtsverlaufsplan 5.....	34
Infoblatt 5.1.....	35
Infoblatt 5.2.....	37
Arbeitsblatt 5.3.....	40
Unterrichtsverlaufsplan 6.....	41
Unterrichtsverlaufsplan 7.....	42

## Planung und Organisation des Videoprojekts

### 1. US

Das Videoprojekt – Planung und Organisation

Materialien:

- Arbeitsblatt 1.1 Übersicht Videoprojekt
- Arbeitsblatt 1.2 Die Recherche

### 2. US

Recherche und Erstellen eines Drehkonzeptes

Materialien:

- Recherchematerial der SchülerInnen
- Material der Lehrkraft zum Thema
- Möglichst Computer mit Internetzugang
- Arbeitsblatt 2.1 Festlegen der Aussage
- Infoblatt 2.2. Einstellungsgrößen / 2.3 Perspektiven / 2.4 Drehkonzept
- Arbeitsblatt 2.5 Vorlage Drehkonzept

### 3. US

Technikeinführung und Aufnahme

Materialien:

- Arbeitsblatt 3.1 Kamera-Einführung
- Infoblatt 3.2 Recht am Bild
- Infoblatt 3.3 Videotechnik
- Kameras + Stative

*Achtung: Bis zur nächsten Stunde muss das Schnittprogramm eingerichtet sein, so dass die SchülerInnen ihr Material einspielen können! Bitte setzen Sie sich mit dem Medienzentrum in Verbindung!*

### 4. US

Einspielen des Video-Materials und Erstellen des Bandprotokolls

Materialien:

- Computer mit Schnittprogramm in Anzahl der Kleingruppen
- Gedrehtes Videomaterial
- Arbeitsblatt 4.1 Vorlage Bandprotokoll

### 5. US

Erstellen des Schnittplans

Materialien:

- Computer mit Schnittprogramm in Anzahl der Kleingruppen
- Gedrehtes Videomaterial (bereits eingespielt in Schnittprogramm)
- Arbeitsblatt 5.1
- Infoblatt 5.1 Gema Rechte
- Infoblatt 5.2 Bildschnitt
- 5.3 Vorlage Schnittplan

**6. US**

Endfertigung des Videoclips

*Materialien:*

- *Computer mit Schnittprogramm in Anzahl der Kleingruppen*
- *Gedrehtes Videomaterial (bereits eingespielt in Schnittprogramm)*
- *Fertiges Arbeitsblatt 6.1 Schnittplan Vorlage*

**7. US**

Präsentation der Gruppenergebnisse

*Materialien:*

- *Computer mit Schnittprogramm*
- *Audio-Boxen für Computer*
- *Beamer / großer Monitor zur Präsentation*

# Unterrichtsverlaufsplan 1

## **Das Videoprojekt – Planung und Organisation Gruppeneinteilung Themenfindung und erste Recherche**

### **Einführung**

Die Lehrkraft nennt Aufgabe und Thema der Unterrichtseinheit: Erstellen einer Sendung (max. 15 Minuten), bestehend aus einzelnen Videoclips, zum Thema

### **Judentum in Deutschland**

Warum machen wir dieses Medienprojekt?

- Medien im Unterricht werden immer wichtiger
- Anstelle eines Referates können SchülerInnen in Zukunft auch einen Clip zu einem Thema präsentieren
- Filmarbeit schult Teamfähigkeit, fördert soziale und kommunikative Fähigkeiten ⇒ auch später im Beruf wichtig
- Medien aktiv nutzen anstatt passiv zu konsumieren

### **Definition Videoclip**

Was ist ein Videoclip?

Wie unterscheidet er sich von anderen Fernsehbeiträgen?

Definition Videoclip:

- Schnelle Abfolge von Bildern (viele unterschiedliche Einstellungen – schnelle Schnitte)
- Länge: ca. 60-90 Sekunden
- Musik kann die Aussage untermalen
- es gibt keine langen Interviews, sondern höchstens kurze Statements
- Clip kann nur Eindrücke zu einem bestimmten Thema wiedergeben
- Clip kann Geschichte erzählen, zur Diskussion anregen, erklären etc.

## Ablauf und Organisation des Projektes

Die Lehrkraft erklärt anhand eines vorgefertigten Plakates (siehe Arbeitsblatt 1.1) den organisatorischen Ablauf der Unterrichtseinheit und nennt dabei zunächst die vorab festgelegten Termine, wie Kompakttage und die zeitliche Planung (Anzahl der zur Verfügung stehenden Stunden). Evtl. können auf dem Plakat bereits die Termine festgehalten werden, wann einzelne Arbeitsschritte (Drehkonzept etc.) fertig gestellt sein müssen. Er/Sie weist darauf hin, dass die SchülerInnen auch nachmittags drehen werden und bespricht mit ihnen ggf. die Organisation der Kameras/Stative. Er/Sie verkündet, dass das Projekt am Ende des Projektes in der Klasse/in der Schule präsentiert wird.

*Tipp: Das Plakat bleibt während der UE hängen, so dass die SchülerInnen eine Übersicht über die noch anstehenden Aufgaben haben und bereits erledigte Aufgaben abhaken können.*

Zusätzlich kann die Plakatskizze den SchülerInnen auch als Kopie ausgehändigt werden (siehe Arbeitsblatt 1.1).

Im Unterrichtsgespräch vereinbaren Lehrkraft und SchülerInnen das organisatorische Vorgehen.

Die Lehrkraft kann ansprechen, dass dieses Projekt in einem anderen Rahmen stattfindet. Die Lehrkraft ist während des Projektes in einer anderen Rolle, da er/sie das Projekt zum ersten Mal durchführt und – was die Medienarbeit angeht – ebenfalls Lernende/r ist.

### Materialien:

- Plakat mit dem zeitlichen Ablauf des Projektes
- Arbeitsblatt 1.1

### Bildung der Kleingruppen

Die SchülerInnen teilen sich in Kleingruppen ein. Evtl. kann die Lehrkraft Vorgaben machen (Gemischtgeschlechtliche Gruppen, nicht mehr als sechs SchülerInnen pro Kleingruppe etc.). Die Kleingruppen sollten aus max. sechs SchülerInnen bestehen, da ansonsten die Verteilung der Aufgaben innerhalb der Gruppe schwierig wird.

### Themenfindung

Die Lehrkraft bespricht mit den SchülerInnen, welche Bereiche zum Thema für einen Videoclip interessant sein können. Wichtig ist, dass das Thema auch bildstark ist. Bestimmte Themen sind sehr abstrakt, so dass nur schwer Bilder dazu zu drehen sind. Außerdem sollten die SchülerInnen die Bilder in ihrer Region drehen können. Das Thema muss sich in machbaren Bildern erzählen lassen.

**Aufgabe:**  
**Welche möglichen Bereiche / Blickwinkel zum Thema können in einem Videoclip dargestellt werden?**

Beispielsweise Jüdische Kultur im Stadtbild, Synagogen und Kirchen so sehen sie aus!, Koscher Essen: Regeln und Lösungen für die (moderne) jüdische Küche.

Die Kleingruppen suchen einen Bereich / Blickwinkel zum Thema, den sie im Clip darstellen wollen.

### Recherche

Die SchülerInnen erhalten einen Informationstext und besprechen, wo wo recherchiert und bis zur nächsten Stunde Informationsmaterial mitbringt. Die Recherche ist dazu da, dass sich die SchülerInnen intensiv mit ihrem Thema befassen, denn im Clip kann nur ein kleiner Aspekt des Themas behandelt werden. Sollen bestimmte Lerninhalte vermittelt werden, kann dies über die ausführliche Recherche erfolgen. Anschließend wählen die SchülerInnen einen wichtigen Aspekt aus, den sie im Clip darstellen wollen.

#### Materialien:

- *Arbeitsblatt 1.2*

### Hausaufgabe

Weiterführende Recherche: Jeder recherchiert zum Gruppenthema und bringt das gelesene Material zur nächsten Stunde mit.